

## Schulinternes Curriculum Geschichte Klasse 6 (ca. 60 Wochenstunden)

Inhaltsfeld	Sachkompetenz	Methodenkompetenz	Urteilskompetenz	Handlungskompetenz
1. <ul style="list-style-type: none"> <li>Einführung in das Fach Geschichte</li> <li>Der Mensch der Vorgeschichte</li> <li>Ägypten – eine frühe Hochkultur</li> </ul> ca. 12 Wochenstunden	Die SchülerInnen - kennen die Funktion von Geschichte für ihr Leben; - entwickeln ein Verständnis für Zeit und Raum; - können Epochen der Vor- und Frühgeschichte (Schlüsselereignisse, Eckdaten, typische Merkmale) benennen.	Die SchülerInnen - können eine Zeitleiste erklären; - können aus Sachtexten Informationen entnehmen und in eine Tabelle einordnen; - können Bildquellen angemessen beschreiben und erläutern	Die SchülerInnen - können die Bedeutung der neolithischen Revolution erläutern und beurteilen; - können die Bedeutung der staatlichen Organisation erläutern und beurteilen	Die SchülerInnen - bauen steinzeitliche Werkzeuge nach (Besuch im Neanderthalmuseum)
2. Antike Lebenswelten: Griechen und Römer ca. 20 Wochenstunden	Die SchülerInnen - kennen die Lebensbedingungen der verschiedenen gesellschaftlichen Gruppen bei Griechen und Römern; - kennen das jeweilige Herrschaftssystem und seinen Veränderungen; - kennen die Entwicklung Roms zur „Herrin der Welt“ und die Gründe für den langen Bestand dieses Imperiums; - kennen die Gründe für den Untergang des römischen Reiches; - kennen die Entwicklung und Bedeutung des Christentums.	Die SchülerInnen - setzen sich mit der Darstellung der antiken Welt in verschiedenen Medien auseinander; - vertiefen die Fertigkeit, Bildquellen auszuwerten; - <b>untersuchen Kartenmaterial<sup>1</sup></b> ; - beschreiben und vergleichen Schaubilder	Die SchülerInnen - können die Darstellung antiker Lebenswelten kritisch beurteilen; - beurteilen die Bedeutung der antiken Herrschaftsformen für die Gegenwart;	Die SchülerInnen - sammeln Belege für Überreste antiken Denkens und Handels in unserer Gegenwart und präsentieren sie - können in kleinen Rollenspielen Entscheidungen nachvollziehen
3. Was Menschen im Altertum voneinander wussten	Die SchülerInnen - kennen die Umriss der bekannten Welt der Antike aus der Perspektive von	Die SchülerInnen - untersuchen Reisebeschreibungen (z.B. Herodot);	Die SchülerInnen - beurteilen die Beschreibung von Fremden in antiken Texten (z. B. Caesar, Tacitus,	Die SchülerInnen - verfassen eine eigene Reisebeschreibung

<sup>1</sup> Fett gedruckte Angaben im Bereich Methodenkompetenz sind Schwerpunkte

ca. 4 Wochenstunden	Griechen und Römern; - kennen die Bedeutung von Handeln und Pilgerfahrt für die Kenntnis fremder Länder und Völker - lernen das antike China kennen;		Herodot)	
4. Europa im Mittelalter: - Neue Reiche, neue Religion - Das Frankenreich - Leben im Mittelalter: Mönche, Ritter, Bauern - Machtkampf zwischen Kaiser und Papst - Macht Stadtluft frei? - England und Frankreich entwickeln sich zu Zentralstaaten  ca. 24 Wochenstunden	Die SchülerInnen - kennen die Entwicklung des Frankenreiches und die Bedeutung Karls d. Gr.; - untersuchen die Lebenswelten von Mönchen, Bauern, Bürgern und Adligen(Rittern) - Vergleichen die Entwicklung des Deutschen Reiches im Hinblick auf Herrschaftsform und Verhältnis zum Papsttum mit der Entwicklung in Frankreich und England; - kennen die Entwicklung und die Bedeutung von Städten im MA	Die SchülerInnen - <b>arbeiten vertieft im Bereich Quellenanalyse</b> - Sachtextanalyse; - untersuchen Bildquellen; - erstellen Schaubilder zur Sicherung von Ergebnissen	Die SchülerInnen - beurteilen die Bedeutung des „Hineingeborens“ in eine gesellschaftliche Gruppe; - beurteilen den Investiturstreit jeweils aus der Perspektive von Kaiser und Papst; - beurteilen die Bedeutung von Handelsbeziehungen;	Die SchülerInnen - besuchen einen Mittelaltermarkt, ein Ritterfest (Schloss Burg) und informieren sich vor Ort über das Leben und die Arbeit von Handwerkern und Rittern; - alternativ: Veranstalten ein Ritterfest (vgl. entsprechenden Konferenzbeschluss)

Schwerpunktsetzungen sind abhängig vom Lehrwerk, ebenso die Reihenfolge in der Einübung von Methoden.

<b>Schulinternes Curriculum Geschichte Klasse 7 (ca. 60 Wochenstunden)</b>				
<b>Inhaltsfeld</b>	<b>Sachkompetenz</b>	<b>Methodenkompetenz</b>	<b>Urteilskompetenz</b>	<b>Handlungskompetenz</b>
5. Was Menschen im Mittelalter voneinander wussten	Die SchülerInnen - untersuchen Reiserouten; - können über die Entstehung des Islam referieren und kennen die wesentlichen Unterschiede zum Christentum; - kennen das Leben der jüdischen Gemeinden im Deutschen Reich; - kennen weitere Gesellschaft-	Die SchülerInnen -vertiefen die Kenntnisse in der Analyse historischer und aktueller Karten; - wenden Kenntnisse der Quellen- und Sachtextinterpretation an; - <b>beschaffen weitgehend eigenständig Material zu Kurzreferaten;</b>	Die SchülerInnen - analysieren, vergleichen und gewichten die Motive politischer Entscheidungsträger; - setzen sich mit (Vor-) Urteilen auseinander;	Die SchülerInnen - erarbeiten in Gruppenarbeit Präsentationen zu einzelnen Gesellschaften des Mittelalters (z.B. Mongolen, Osmanen, Slawen)

ca. 4 Stunden	ten des Mittelalters; - kennen die Kreuzzugsbewegung und die Reconquista;			
6. Neue Welten – neue Horizonte	Die SchülerInnen - kennen die Entwicklung des Menschenbildes in der Renaissance, - benennen die Bedeutung des Buchdrucks für die Entwicklung der europäischen Kultur; - vergleichen die Handelsimperien der Medici und der Fugger und analysieren die Bedeutung des Geldes; - kennen die Herkunft von Begriffen aus der Wirtschaft (Saldo, Diskont usw.); - kennen und beschreiben die wichtigsten Entdecker, Entdeckungen, Folgen für Europa und die Welt; - analysieren die Ursachen und Folgen der Glaubensspaltung und der Glaubenskriege;	Die SchülerInnen - analysieren Quellen- und Sachtexte; - beschreiben Bilder; - beschreiben Karten - untersuchen Flugschriften und <b>Bildquellen</b> ;	Die SchülerInnen - beurteilen die Veränderungen im Menschenbild mit Blick auf die eigene Gegenwart; - erörtern die Bedeutung der Glaubensspaltung auch im Hinblick auf aktuelle Probleme, z.B. in der Debatte um das Kopftuch;	Die SchülerInnen - erstellen in GA ein Porträt eines Renaissancekünstlers und stellen es vor
ca. 14 Stunden				
7. Europa wandelt sich	Die SchülerInnen - untersuchen die Grundsätze absolutistischer Herrschaft im Vergleich Frankreich [Preußen]; - kennen Ursachen, Verlauf und Folgen der Französischen Revolution; - untersuchen die Nationalstaatsbewegung in Deutschland; - kennen Verlauf und Bedeutung der industriellen Revolu-	Die SchülerInnen - vergleichen Herrschaftsformen; - analysieren und vergleichen Quellen zu Ursachen und Folgen der Franz. Rev.; - erstellen ein Portfolio zum Themenkomplex „Industrialisierung und soziale Frage“	Die SchülerInnen - beurteilen die Folgen absolutistischer Herrschaft und vergleichen sie mit anderen Herrschaftsformen; - bewerten die Entscheidungen führender Revolutionäre und des Königs;  - bewerten die Folgen der Industrialisierung für ver-	Die SchülerInnen  - untersuchen die Bedeutung nationaler Symbole am Beispiel der schwarz-rot-goldenen Flagge - präsentieren ausgewählte Teile ihres Portfolios;

ca. 18 Stunden	tion, z.B. die Entwicklung der 1. Baumwollspinnerei auf dem Kontinent in Ratingen		schiedene gesellschaftliche Gruppen	- besuchen das Museum Cromford in Ratingen, erproben die einzelnen Arbeitsgänge der Baumwollspinnerei und nehmen in Rollenspielen Stellung zum Arbeitsalltag der dort beschäftigten Kinder;
ca. 18 Stunden	8. Imperialismus und 1. WK Die SchülerInnen - analysieren die wirtschaftlichen, kulturellen, ethischen und militärischen Vorstellungen/Einstellungen der europäischen Mächte; - setzen sich mit den Bündnissystemen auseinander; - setzen sich mit dem Streben nach Kolonien und der Herrschaft in den Kolonialgebieten auseinander;(exemplarisch ein Land) - kennen die unmittelbaren Ursachen des 1. Weltkriegs und seinen Verlauf;	Die SchülerInnen - vergleichen Text- und Bildquellen und überprüfen sie im Hinblick auf die jeweilige Grundhaltung; - <b>vergleichen Schaubilder</b> ; - untersuchen die verschiedenen Perspektiven von Kolonialherren und Kolonisierten;	Die SchülerInnen - beurteilen die Verhaltensweisen der Kolonialmächte unter Berücksichtigung der zeitgenössischen Vor- und Einstellungen;	Die SchülerInnen - führen ein Streitgespräch über das Für und Wider einer Kolonie (aus der Sicht der beteiligten Mächte)

### Schulinternes Curriculum Geschichte Klasse 9 (ca. 60 Wochenstunden)

Inhaltsfeld	Sachkompetenz	Methodenkompetenz	Urteilskompetenz	Handlungskompetenz
9. Neue weltpolitische Koordinaten: USA und SU  ca.10 Stunden	Die SchülerInnen - kennen Ursachen und Verlauf der russischen Revolution; - setzen sich mit der Terrorherrschaft Stalins auseinander - kennen den Aufstieg der USA zur Weltmacht	Die SchülerInnen - untersuchen die Möglichkeiten der Manipulation von (Bild-) Quellen;  - <b>Untersuchung von Bauwerken</b>	Die SchülerInnen - beurteilen die Überzeugungskraft ideologischer Argumentation in politischen Reden;	Die SchülerInnen - führen Übungen zu Debatten durch;  - recherchieren die aktuelle Stellung der USA in der Welt;
10. Weimarer Republik und Nat.Soz.	Die SchülerInnen - kennen die Entstehung der W.R.;	Die SchülerInnen - vergleichen Argumentationen zum Thema V.V.;	Die SchülerInnen - beurteilen die verschiedenen Interessen nach dem 1.	Die SchülerInnen - recherchieren zum Thema „jüdisches Leben“ in Erkrath;

ca. 26 Stunden	<ul style="list-style-type: none"> <li>- setzen sich mit den Friedensbedingungen des V.V. und den Folgen in der W.R. auseinander;</li> <li>- kennen die Entwicklung der W.R. in den 20er Jahren;</li> <li>- kennen den Verlauf des Aufstiegs der Nat.Soz.;</li> <li>- beschreiben die Gründe für das Scheitern der W.R.;</li> <li>- kennen den Ablauf der Machtergreifung und der Etablierung Nat.Soz. Herrschaft;</li> <li>- untersuchen das Leben der verschiedenen Bevölkerungsgruppen in der nat.soz. Diktatur, insbesondere der jüdischen Mitbürger;</li> <li>- wissen, in welcher Form Widerstand geleistet wurde;</li> <li>- kennen Ursachen und Verlauf des 2. WK und des Vernichtungskrieges;</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- untersuchen Lösungsmöglichkeiten im Zusammenhang mit der Weltwirtschaftskrise;</li> <li>- vertiefen Kenntnisse in der Quelleninterpretation und im Vergleich;</li>   <li>- erstellen Schaubilder zum Herrschaftssystem der Nat.Soz. unter dem Aspekt „Gleichschaltung“;</li> <li>- analysieren die verschiedenen Stadien der Diskriminierung;</li>   <li>- <b>Arbeiten mit Statistiken</b></li>   <li>- untersuchen die Argumentationen im Hinblick auf die Appeasementpolitik;</li> </ul>	<p>W.K.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- diskutieren die verschiedenen Parteiprogramme;</li> <li>- setzen sich mit den Lebensbedingungen der jüdischen Bürger bis 1939 auseinander;</li>   <li>- beurteilen die Argumentationsstränge der Alliierten;</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- oder besuchen die Mahn- und Gedenkstätte in Düsseldorf;</li> </ul>
11. Neuordnungen der Welt und Situation Deutschlands	<p>Die SchülerInnen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- kennen die Situation Deutschland bei Kriegsende;</li> <li>- kennen die Absichten der Alliierten im Hinblick auf Deutschland;</li> <li>- kennen den Unterschied zu 1918;</li> <li>- beschreiben den Weg in die Teilung Deutschlands;</li> <li>- wissen, wie es zur Gründung der beiden deutschen Staaten kam;</li> </ul>	<p>Die SchülerInnen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- untersuchen die verschiedenen Positionen der Alliierten und die schrittweise Revision dieser Positionen anhand von Quellen;</li> <li>- recherchieren bei <a href="http://www.dhm.de/lemo">www.dhm.de/lemo</a> zum Thema „Leben im Nachkriegsdeutschland“;</li> <li>- vergleichen die Lebensbedingungen in Ost und West in der Zeit nach der Gründung</li> </ul>	<p>Die SchülerInnen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- setzen sich mit den Positionen der Alliierten auseinander;</li> <li>- beurteilen z.B. den Gehalt der Stalin-Note;</li> </ul>	<p>Die SchülerInnen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- recherchieren zum Thema „Wiedervereinigung“ bzw. „Bewältigung der DDR-Vergangenheit“ in Literatur und Film</li> </ul>

ca. 22 Stunden	<ul style="list-style-type: none"> <li>- kennen die wesentlichen Ursachen und den Verlauf des Kalten Krieges;</li> <li>- beschreiben den „Wandel durch Annäherung“;</li> <li>- kennen die Ursachen für den Zusammenbruch des Ostblocks;</li> <li>- beschreiben die einzelnen Schritte der europäischen Einigung;</li> <li>- untersuchen die Rolle der UNO in der Welt;</li> </ul>	<p>der beiden deutschen Staaten;</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- untersuchen Bilder und Plakate zu den Bundestagswahlen;</li> <li>- untersuchen Plakate zur Europawahl;</li> <li>- untersuchen die Rolle der UN als Friedenssicherer</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- diskutieren die Positionen der Parteien zum Abschluss des Grundlagenvertrages mit der DDR;</li> </ul>	
ca. 2 Stunden	<p>12. Was Menschen früher voneinander wussten und heute voneinander wissen</p> <p>Die SchülerInnen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- befassen sich mit: <ul style="list-style-type: none"> <li>- der Erfindung des Buchdrucks und der digitalen Revolution;</li> </ul> </li> <li>oder: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Reisen früher und heute;</li> </ul> </li> <li>oder: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Selbst- und Fremdbild in historischer Perspektive</li> </ul> </li> </ul>	<p>Die SchülerInnen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- wiederholen und üben bekannte Methoden;</li> </ul>	<p>Die SchülerInnen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- wiederholen und üben bekannte Beurteilungsverfahren;</li> </ul>	<p>Die SchülerInnen</p> <p>Die SchülerInnen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- wiederholen und üben bekannte Präsentationsverfahren;</li> </ul>